

Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender - kostenlos und unabhängig
Nr. 64 Dezember 2013

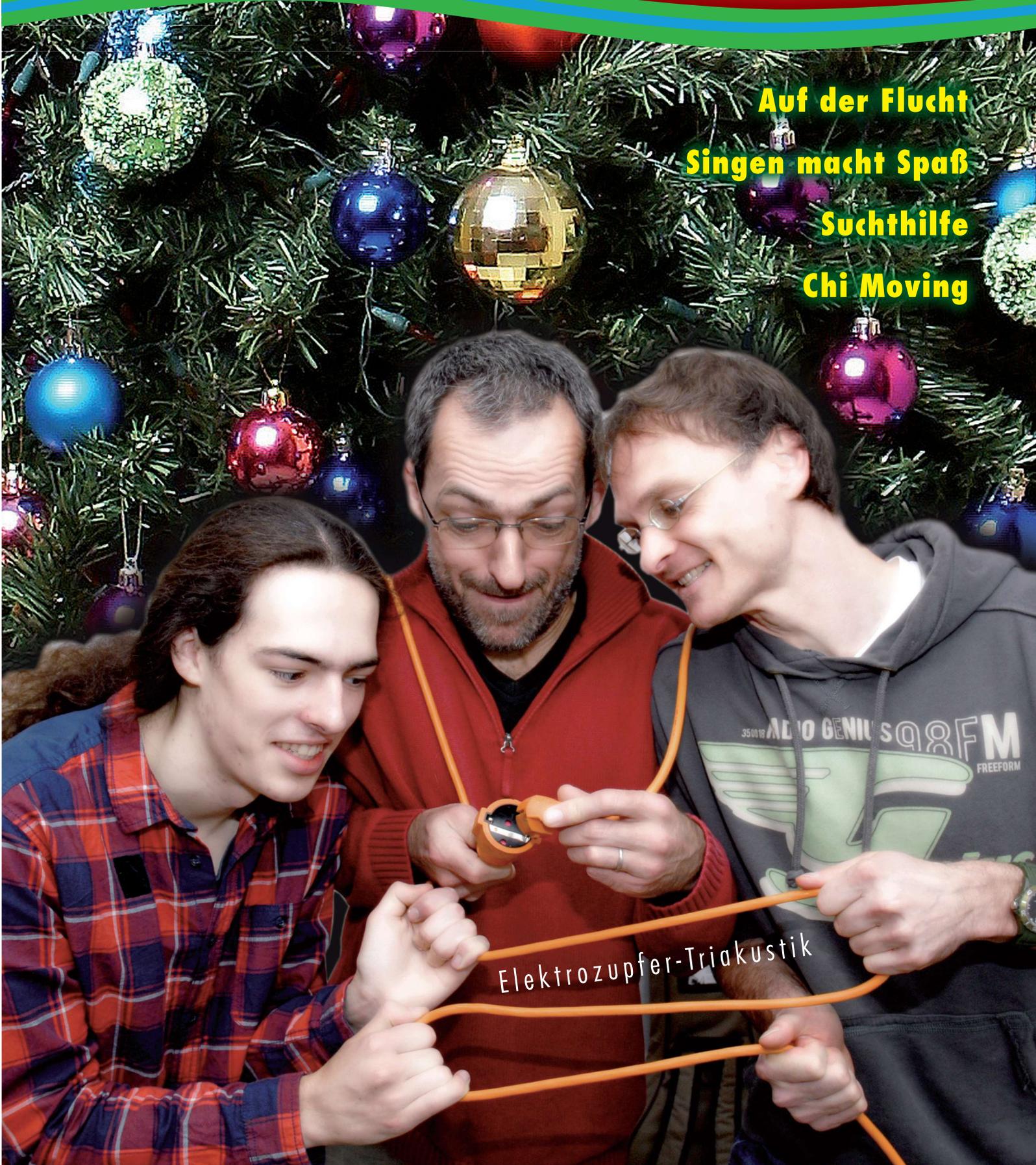
Auf der Flucht

Singen macht Spaß

Suchthilfe

Chi Moving

Elektrozupfer-Triakustik



Inhalt

Weihnachten mit

Weinkauf's Scheune

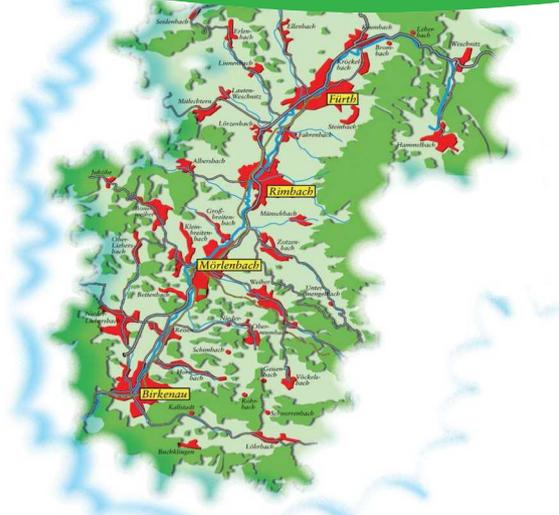


Exklusive Weihnachts- Geschenke

- Das Große Whisky Buch + eine Flasche Single Malt 12 Jahre für nur **59,90 Euro**
- Gourmet Salate für Weihnachten und Silvester
- Whisky Tasting mit 6 Whisky-Sorten am 27. Dezember 2013 um 18:30 **29,90 Euro**
- Whisky Dinner im Lindenhof 4. 4. 2014 um 18:30 für nur **49,90 Euro**

Exquisite Weine und Whiskys
Geschenke für Sie und Ihn

Hirschgasse 11, Mörtenbach
Telefon: 06209/797129 www.weinkaufs-scheune.de



Auf der Flucht- - - - Seite 4

Magazin - - - - - Seite 6

Künstler Elektrozufer-Triakustik Seite 7

Singen macht Spaß - Seite 8

Magazin - - - - - Seite 10

Suchthilfe - - - - - Seite 12

Magazin - - - - - Seite 14

Chi Moving - - - - Seite 16

Magazin - - - - - Seite 18

Termine - - - - - Seite 20

Magazin - - - - - Seite 22

In eigener Sache/Impressum - - - Seite 23



Genial!
In Stahl
und Edelstahl

KUNSTSCHMIEDE HEINZ ALTSCHER
GmbH

SCHLOSSEREI & EDELSTAHL-VERARBEITUNG

Am Berg 14,
69509 Mörtenbach – Weiher
Tel. 0 62 09 – 17 94

... seit über 35 Jahren

www.kunstschmiede-altscher.de

wünscht frohe Festtage!



ERFOLGREICH VERKAUFT IN RIMBACH!

Diese schönen Einfamilienhäuser mit Garten habe ich in kurzer Zeit zum guten Preis vermittelt. Mehr als 30 weitere Kaufinteressenten suchen noch ein Haus in Rimbach und Umgebung. Kennen Sie jemand, der eine Immobilie verkaufen möchte?

...übrigens: Aktuell hat RE/MAX alleine im Kreis Bergstraße 68 Immobilien in der Vermarktung. Deutschlandweit ca. 6.500 Objekte!

Schauen Sie selbst:
www.remax-classic-lu.de

RE/MAX - nicht umsonst Weltmarktführer in der Immobilienvermittlung!



VERKAUFT IN 3 WOCHEN!



VERKAUFT IN 12 WOCHEN!



Ich freue mich auf Ihren Anruf!

0 62 53 - 8 06 28 08
01 70 - 7 38 69 97

Volker Gruch
Ihr Weschnitztalmakler
volker.gruch@remax.de

Wir verkaufen erfolgreich! - Auch in Ihrer Nähe! - RE/MAX Classic Ludwigshafen - 06 21 - 5 49 07 45
RE/MAX Die Immobilienmakler! - Regional. National. International. - N° 1 weltweit!

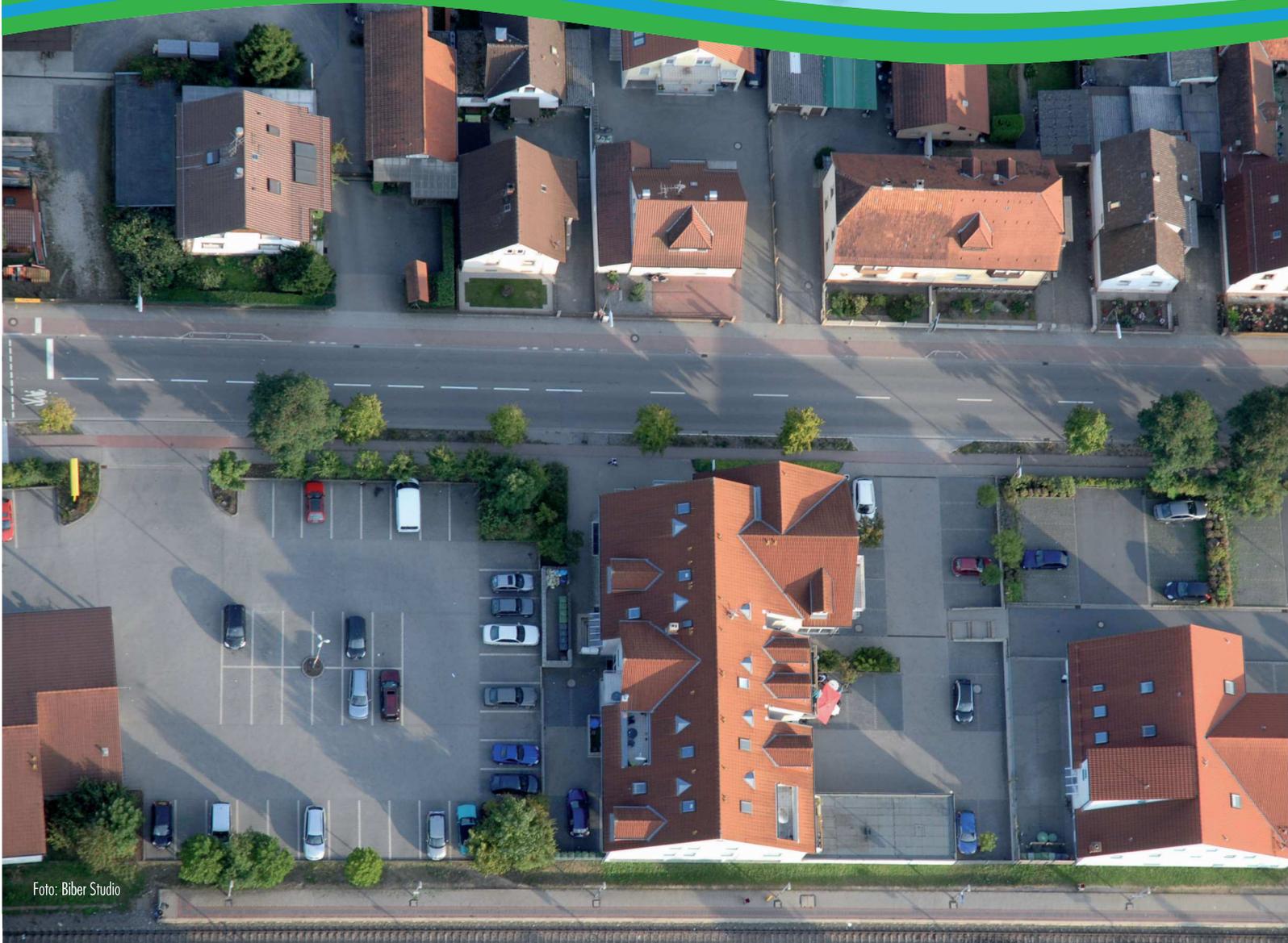


Foto: Biber Studio

Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,

Zu Weihnachten gibt es ja öfters mal eine Überraschung und genau so waren wir überrascht, als die Themen für die Dezember-Ausgabe feststanden: keiner der Artikel war an einen bestimmten Ort im Tal gebunden. Entweder betrafen die Inhalte das ganze Tal, wie etwa die Vorstellung des Sängerbundes oder sie wiesen weit darüber hinaus, wie derjenige, der nach einem Interview mit einem Flüchtling entstanden ist.

Interessant sind die musikalischen Angebote im Dezember. Es gibt einige Juwelen christlich inspirierter Kirchenmusik, aber auch die Liebhaber elektrischer Musik können sich auf spannende Darbietungen freuen. Und nach Weihnachten gibts in den Rauhachten noch was zu hören.

Für die Festtage wünschen wir Ihnen eine angenehme und stressarme Zeit und für den Jahreswechsel alles Gute!

Viel Spass beim Lesen und den Veranstaltungen wünscht

K. Weber

Das Luftbild in der November-Ausgabe zeigte den Ortsausgang Mörlenbach in Richtung Bonsweihler/Juhöhe. Im Hintergrund sieht man die ersten Bonsweihler Häuser.

Miele
IMMER BESSER

Wir sind
autorisierter
Miele
Vertragskundendienst
und
autorisierter
Miele
Vertragsfachhändler

FRIES
ELEKTRO

Tel. 06201 31082
Fax 06201 34576
Mobil 0171 9066940
fries-elektro@t-online.de
Hauptstraße 67
69488 Birkenau www.fries-elektro.de



Flüchtlinge vor 2013 Jahren in einem Gemälde von Vittore Carpaccio (1455 -1526)

Auf der Flucht

Stellen wir uns einmal vor:

(cw) Die Bundesrepublik Deutschland, ein föderal strukturierter Staat, wird regiert von einem Saarländer. Er ist durch Wahlfälschungen an die Macht gekommen. Mit ein paar Alibi-Politikern anderer Parteien bildet er die Regierung, in der alle wichtigen Posten mit seinen Leuten besetzt sind. Offiziell hat in der Bundesrepublik jedes Bundesland Vertreter im Bundestag. Jedem Abgeordneten ist jedoch ein Saarländer als sogenannter Assistent zugeordnet, der ihn kontrolliert, in enger Verbindung zum Machthaber (manche nennen ihn Diktator) steht und dem Abgeordneten eine selbständige Arbeit verunmöglicht.

Manche haben dieses Spiel durchschaut, prangern dieses undemokratische Verhalten an. Die Bayern und die Baden-Württemberger, die im Gegensatz zum kleinen Saarland ungefähr 36 % der deutschen Bevölkerung ausmachen, wollen sich auch in der Regierung repräsentiert sehen und ihre Interessen vertreten. Sie fordern einen demokratischen Föderalismus mit Beteiligung aller Bundesländer und dass das Gesetz für alle gilt. Im anderen Fall können sie sich auch vorstellen, sich von Deutschland abzuspalten und einen eigenen Staat zu bilden. Vor internationalen Mediatoren wird ihnen

demokratische Mitbestimmung zugesichert. Intern sehen sich jedoch Politiker, die sich dafür einsetzen, Einschüchterungen ausgeliefert. Der Diktator hat rechtzeitig Anti-Terrorismus-Gesetze verabschieden lassen, die ihm eine internationale Anerkennung gebracht haben und die es ihm nun ermöglichen, gegen die Opposition in seinem Land vor zu gehen. Wer sich kritisch äußert, wer sich zu Bayern bekennt, der kann sich vor dem staatstreuen Gericht wiederfinden und nach den Anti-Terror-Gesetzen verurteilt werden. Schlimmer noch: wenn er keinen Bekanntheitsgrad hat, kann er von der Bildfläche verschwinden. Vielleicht erfährt die Familie später, dass er im Gefängnis eines natürlichen Todes gestorben ist. Der Diktator weiß, was die mächtigen Staaten der Welt über Demokratie und Terrorismus hören wollen. Er unterhält freundschaftliche Beziehungen zu allen Anrainerstaaten Deutschlands, die ihm jeden oppositionellen Bayern, der es über die Grenze geschafft hat, sofort ausliefern. Ausländische Medien, die unabhängig berichten wollen, werden sofort des Landes verwiesen, Journalisten festgenommen und zu drakonischen Strafen verurteilt und alles im Namen des Anti-Terror-Kampfes.

Während der Diktator sich um den Erhalt seiner Macht kümmert, versinkt das Land immer mehr im Elend. Sich dem Wohlergehen seines Volkes zu widmen steht nicht auf seinem Plan. Lebensmittelpreise explodieren ohne ersichtlichen Grund um 400 %. Wer vorher ein bescheidenes Auskommen hatte, findet sich plötzlich in der Armut. In der Verzweiflung lässt sich mancher Familienvater für die Armee, die Polizei oder den Geheimdienst des Machthabers rekrutieren, nur um das Überleben für seine Familie zu sichern. Hunger breitet sich aus, ebenso Krankheiten. Der Diktator holt ausländische Investoren ins Land, verkauft ihnen riesige Landflächen in Bayern und Baden-Württemberg, wo bislang noch landwirtschaftliche Familienbetriebe die Region mit Lebensmitteln versorgten. Sie werden vertrieben auf wertloses Land oder, wenn sie sich wehren, gleich liquidiert. Die Investoren errichten riesige Monokulturen mit Blumenzucht für den Export. Wer keine Alternative hat, kann als Tagelöhner ohne Arbeitsplatzsicherheit und ohne Arbeitsschutz hier sein Dasein fristen.

Viele höher gestellte Persönlichkeiten haben sich inzwischen von der Politik des Diktators abgewandt. Generäle, Politiker, Journalisten haben das Land verlassen. In Deutschland müssen sie um ihr Leben fürchten.

Eine Hoffnung der opponierenden Bayern und Baden-Württemberger bleibt, dass die internationale Gemeinschaft beginnt, hinter die Demokratie-Fassade des Machthabers zu schauen und aufhört, ihn zu unterstützen.

Nicht vorstellbar?

Für uns ist diese Geschichte zum Glück nur eine Fiktion. Für andere Menschen ist dies ein bitterer Grund, ihre Heimat verlassen zu müssen und in anderen Staaten Schutz zu suchen. Auch im Weschnitztal leben Flüchtlinge aus verschiedenen Regionen der Erde, z.B. aus Äthiopien.

Human Rights Watch, eine internationale, nichtstaatliche Organisation, die mit unabhängigen Untersuchungen und Öffentlichkeitsarbeit weltweit für die Wahrung der Menschenrechte eintritt, berichtet:

am 17. Dezember 2010: Seit den umstrittenen und von Gewalt begleiteten Wahlen im Jahr 2005 nimmt der Respekt der äthiopischen Regierung für die Menschenrechte kontinuierlich und in besorgniserregender Weise ab. Bei den blutigen Unruhen nach den Wahlen waren mindestens 200 Demonstranten getötet und über 30.000 Menschen verhaftet worden. Seither hat die äthiopische Regierung politische Freiheiten immer weiter eingeschränkt, Oppositionsführer inhaftiert, unabhängige Journalisten und Bürgerrechtler schikaniert und zum Schweigen oder zur Ausreise bewegt und regelmäßig die Versammlungs- und Redefreiheit verletzt.

am 17. Januar 2012: Die äthiopische Regierung siedelt im Rahmen ihres „Villagization“-Programms etwa 70.000 Personen in

Getreu dem Motto

„Tu Dir Gut“

verwöhnen wir Sie in der Hesselhof Oase im Ferienpark Hesselhof in Albersbach.

Unsere Herbst-Winteraktionen für Ihr Wohlbefinden

- **Intensive Entspannung für Ihre Füße mit pflanzlichen Wirkstoffen und Massage**
- **Raus aus dem Alltag mit unserem Sauna-Massage Arrangement**
- **Unsere Winter Gesichtsbehandlung pflegt die Haut und steigert das Wohlbefinden**

Weitere Aktionen und vieles mehr finden Sie unter

www.ferienpark-hesselhof.de

oder rufen Sie uns an.

Wir freuen uns auf Sie.



Ferienpark Hesselhof
Zum Hesselberg 30
64668 Rimbach-Albersbach
Tel. 06253 8078819

digener Gruppen aus der Gambella-Region im Westen des Landes gegen ihren Willen in neu errichtete Dörfer um. Dort gibt es nicht genug Nahrung und Ackerland, und es fehlen Bildungs- und Gesundheitseinrichtungen. Staatliche Sicherheitskräfte haben Dorfbewohner, die sich gegen diese Maßnahmen wehrten, wiederholt bedroht, angegriffen und willkürlich verhaftet.

August 2012: Der Tod von Äthiopiens mächtigen Premierminister Meles Zenawi im August 2012 hat eine neue Führung hervorgebracht, aber es ist unwahrscheinlich, dass dies greifbare Reformen für die Menschenrechte nach sich zieht. Die äthiopischen Machthaber verweigern weiterhin mit Härte die Meinungs-, Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit. Dreißig Journalisten und Oppositionsmitglieder wurden aufgrund der wagen Anti-Terrorismus-Erklärung verurteilt. Auf Proteste von muslimischen Gemeinschaften reagierten Sicherheitskräfte mit unmäßiger Gewalt und willkürlichen Festnahmen. Die äthiopische Regierung fährt damit fort, hunderttausende von Landbewohnern, auch Eingeborene, unter Einsatz von Gewalt und Einschüchterung umzusiedeln, oft ohne eine grundlegende Versorgung.

18. September 2013: Die staatlichen Behörden haben politische Gefangene in der größten Haftanstalt in Addis Abeba gefoltert und misshandelt.

www.hrw.org

Mehr als Nachhilfe:



KLIPP UND KLAR LERNSTUDIO

Ursachen von Lernschwierigkeiten ermitteln - Lernblockaden auflösen

Für jedes Kind wird eine individuelle Lernstrategie erstellt.
Mit dem Klipp und Klar Soforthilfe-Programm wird Lernen leichter.

Simone Wenisch Telefon 06253/948967

Klipp und Klar Lerntainerin, Dipl. Legasthenie- und Dyskalkulietrainerin i. A.

www.klippundklar-lernstudios.com



WOLFGANG KADEL
ELEKTROFACHGESCHÄFT
ELEKTROINSTALLATIONEN
HAUPTSTR. 97
69488 BIRKENAU
TEL: 06201 - 31185
WWW.ELEKTRO-KADEL.DE

Hausgeräte & Service
Fernsehgeräte & Antennenbau
Reparaturen * Batterien, Uhr-Batterien
Elektromaterial * Ersatzteile

MUSIK HELMLE

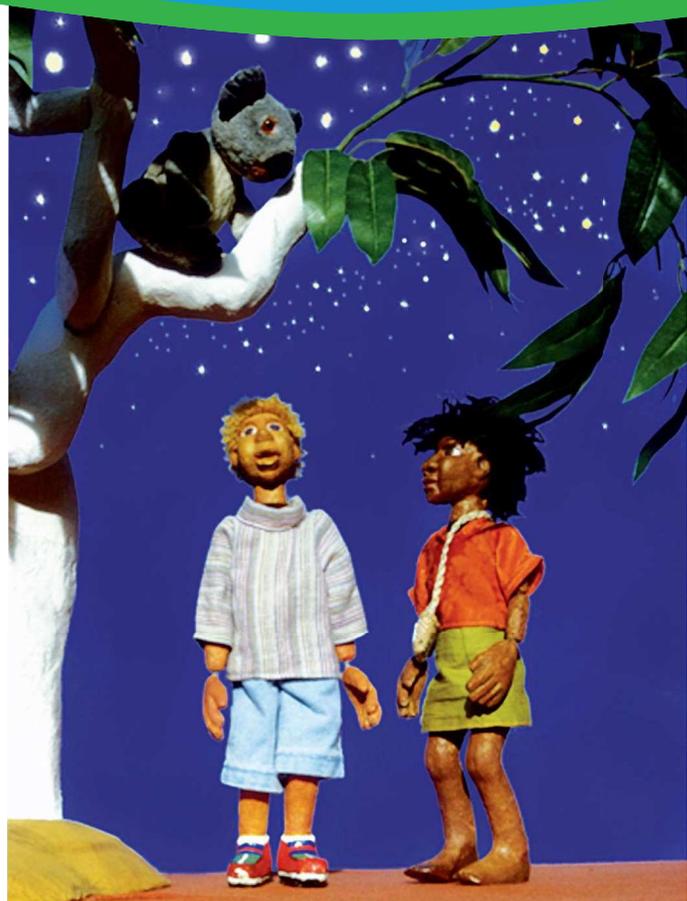
Inhaber: Norbert Helmle



Noten
Klaviere und Keyboards
Gitarren, Akkordeons und Blasinstrumente
Band-Equipment

Eigene Reparatur-Werkstatt

64668 Rimbach Goethestrasse 2
Grosser Kundenparkplatz direkt an der B 38
Telefon 06253 6327 www.musik-helmle.de



WEIHNACHTEN IN KOALA-LAND

Sigi, ein Stadtkind aus Deutschland, verbringt die Weihnachtsferien bei seiner Oma in Australien. Dort lernt er Numa kennen, ein Aboriginal-Mädchen. Durch ihre unterschiedliche Herkunft ist eine Verständigung zwischen Sigi und Numa nicht leicht.

Eine Geschichte über die Begegnung zweier Kulturen, über Toleranz, Werte und Respekt vom Theater PassParTu. Anschliessend Weihnachtswerkstatt mit der Drachenschule Odenwald e.V.

Veranstalter: Spielraum e.V. Weinheim, Karten: 06201 777 134, Buchhandlung Schäffner Weinheim

Sonntag, 8. Dezember, 15:00 Uhr

Kapelle (Kreispflegeheim), Viernheimer Straße 27, Weinheim



STERNENLOTUS



Elfengarten

Weihnachtsausstellung

im Esoterik-Sternenlotus und Elfengarten. **Am 2., 3. und 4. Adventssonntag** bei Glühwein, Punsch und Knabberereien für Groß und Klein.

Wir freuen uns über Ihren Besuch: Silvia Janisch, Nicole Bröker und Heidi Jöst.

Kontakt: Silvia Janisch,
Hauptstraße 58, 69488 Birkenau

Tel.: 06201-33 5 11 E-Mail: kontakt@esoterik-sternenlotus.de
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 10:00 bis 13:00 Uhr und Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 15:30 bis 18:30 Uhr.



Elektrozupfer im Weihnachtsrausch

(kw) Ein etwas sperriger Name, melodisch ausgefeilte Gitarrenmusik, dazu rhythmisch ausgefuchste Percussion: Das sind Elektrozupfer-Triakustik.

Im Einzelnen: Torsten Austinat hat sich in seinem Musikstudium mit dem Fremdwort ‚Jazz‘ vertraut gemacht und gleich in Bands (Topaz, Funny Bone Big Band und Impuls) das Wissen umgesetzt. Zwischen 1998 und 2008 machte er eine Vielzahl von Produktionen als Musiker und Schauspieler am Sandkorn Theater in Karlsruhe und Chawwerusch Theater in Herxheim/Landau. Heute ist er immer auf Talentsuche als Gitarrenlehrer in Mannheim Neckarau und Mörlenbach (Odenwald).

Alex Bräumer begann als Elfjähriger klassische Gitarre zu spielen und wechselte dann zur Jazz-Gitarre. Er studierte an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt bei Michael Sagmeister Jazz und Populärmusik. Auch er vermittelt gerne sein Wissen als Gitarrenlehrer - aber nur wenn fleißig geübt wird!

Simon Bräumer hat Schlagzeug gelernt und dann seine Liebe zu Percussion entdeckt: Mit Cajon, Becken und Djembe kann er viele Klangfarben bedienen und seine Freude an „krummen“ Taktarten und rhythmischen Besonderheiten voll ausleben.

Gemeinsam lassen die drei einen genre-unabhängigen Genre-Mix entstehen, der Elemente von Rock, Funk, Reggae, Country und allen anderen denk- und hörbaren Musikstilen zu einem völlig eigenständigen Klangerlebnis zusammenführt. Jeder der drei Musiker bringt Ideen oder ganze Kompositionen ein, die dann gemeinsam bearbeitet, weiter entwickelt und arrangiert werden. Ihre Musik, die sich auch der leisen Töne bedient, verorten sie selbst eher im Kleinkunst-Bereich und dort haben sie inzwischen auch eine kleine, aber feine Fangemeinde aufgebaut.

Das Programm „Weihnachtrausch“ bietet den Zupfern eine gute Gelegenheit, ihr umfassendes Können auszuspüren: Es wird eine Weihnachtsgeschichte von Frida Bräumer vorgelesen, die in einem Kaufhaus spielt und den zu Weihnachten epidemienmäßig ausbrechenden Kaufrausch thematisiert. An passenden Stellen streuen die Elektrozupfer ihre Interpretationen klassischer Weihnachtslieder ein, sodass der Weihnachtsummel einmal augenzwinkernd und witzig beobachtend vorgeführt wird.

Samstag, 14. Dezember, 19:00 Uhr

Café Mitsch, Nächstenbacher Str. 2 A, Nieder-Liebersbach

Singen macht Spaß.....

Dass es eine große Anzahl an Gesangsvereinen und Chören in unserer Region gibt, ist den Lesern unseres Magazins sicher bekannt. Weniger bekannt ist der regionale Dachverband, der Sängerkreis Weschnitztal-Überwald, der wie kein anderer die Geschichte und Entwicklung des Chorgesangs in der Region überschaut.

(cw) Aus der Chronik:

Die Dirigenten der drei ältesten Gesangsvereine im Weschnitztal, Lehrer Gebhardt in Fürth, Herr Pfeifer in Birkenau und Herr Boos in Mörlenbach gaben seinerzeit den Anstoß zur Gründung einer Sängervereinigung, weil sie fanden, dass die Leistungen der Gesangsvereine „keineswegs auf der Höhe der Zeit waren“. Sie regten einen Zusammenschluss „zum Zwecke gegenseitiger Aneiferung, Unterstützung und Aufklärung“ an. Mit 19 Vereinen fand die erste Zusammenkunft der Vereinigung 1906 in Birkenau statt. Es wurde ein Musikausschuss gegründet, mit der Aufgabe das Liedgut für Sängertage und -feste auszuwählen, die Vereine bei der Auswahl guter Literatur zu beraten und bei den Bezirksfesten den Gesang der Chöre auch mit Hilfe auswärtiger Fachkritiker zu bewerten.

Beim ersten Sängertag wurde der Wunsch formuliert: „Möge das deutsche Volks- und volkstümliche Lied, das so großen Einfluß auf Herz und Gemüt des Menschen ausübt, in unseren Männergesangsvereinen immer mehr eine würdige Pflegestätte finden, möge ein jeder in seinem Wirkungskreise dazu beitragen, das Volkslied zu pflegen, dann werden die Zotenlieder, Lieder unsittlichen Inhalts und Gassenhauer bald verstummen und an deren Stelle das Volkslied treten.“

Die von da an regelmäßig durchgeführten Sängertage dienten dem Wertungssingen, bei dem die Leistung der Chöre nach festgelegten Kriterien beurteilt wurden. Ziel war es möglichst exakt die Absichten des Komponisten umzusetzen.

Die politischen Verirrungen im Dritten Reich schlugen sich auch im Chorgesang nieder. Dem

Bericht über das Wertungssingen 1936 ist u. a. zu entnehmen: „Der Geist der neuen Zeit und das Wollen der führenden Männer ist leider noch immer nicht in die Köpfe und Herzen unserer Kreis-Sängerschaft eingedrungen. Es könnte im anderen Falle nicht vorkommen, daß die Vereine mit wenigen Ausnahmen wieder zu Liedern gegriffen hatten, die man in der jetzigen heldischen, männlichen und herrischen Zeit einfach nicht mehr hören kann und will.“

Und 1937: „Niederdrückend wirken auch die verschiedenen sich widersprechenden Anordnungen und Verfügungen der Bundes-, der Kreisämter und des „Kraft durch Freude“. Alles trägt dazu bei, den Menschen die Freude am deutschen Lied und den Vereinen die Führer zu nehmen. Es ist zu hoffen, daß dieser Zustand baldigst überwunden wird.“ Ein Protokollauszug vom November 1940 zeigt auf, daß der Singstundenbetrieb im ganzen Kreisgebiet darniederlag und nur einzelne Vereine zeitweise noch sangen.

1950 wird der Sängerkreis Weschnitztal-Überwald als Nachfolger der Sängervereinigung Weschnitztal gegründet. Laut Satzung sieht er seine Aufgabe in der „Pflege und Erhaltung des Chorgesangs als kulturelle Gemeinschaftsaufgabe zur Förderung von Volksbildung und Heimatpflege sowie der Gemeinschaft aller Volksschichten, ohne Rücksicht auf Nationalität, Beruf, Stand und Religionsbekenntnis.“

Schon in den 70er Jahren wird formuliert, was auch heute Vereine beschreiben: einige Gesangsvereine hatten keine Nachwuchssorgen, andere gingen einer Überalterung entgegen. Um den Chorgesang zu retten, verabschiedeten sich manche Vereine von der bisherigen



Männerdomäne und bildeten gemischte Chöre. 1995 formulierte es der Vorsitzende so: „Das Vereinsleben ist allgemein schwieriger geworden, weil sich die Jugend nicht mehr so binden will und binden lässt, wie das früher der Fall war. Schuld daran ist ... das Überangebot in allen Bereichen, das zu einem ausgeprägten Freizeitkonsum motiviert, den alle mitmachen, um ja nichts zu verpassen.“

Wolfgang Schlapp, heute der erste Vorsitzende, beschreibt es als eine wichtige Aufgabe des Sängerkreises, als Dachverband die Mitgliedsvereine bei den Veränderungen des Zeitgeistes zu begleiten. Er macht Mut zur Veränderung, die er als Überlebensstrategie begreift. Wer sich nicht weiterentwickelt, der verliert seinen Platz, ist Wolfgang Schlapp überzeugt. Die Rolle der Gesangsvereine habe sich grundlegend verändert. In ihrer Blütezeit seien sie die Kulturträger schlechthin im Dorf gewesen, Repräsentanten des patriotischen Zeitgeistes. Keine Veranstaltung im Dorf sei ohne den Gesangsverein ausgekommen, sei es die Kerwe, Geburtstage, Weihnachtsfeiern, Volkstrauertag oder Altnachmittag. Das gemeinsame Singen diene der Geselligkeit, dem Ausdruck von Lebensfreude, war aber traditionell mit einem Leistungsanspruch verbunden, der in den Wertungssingen gemessen wurde.

Heute beobachtet Wolfgang Schlapp eine thematische, oft überregionale Spezialisierung im Chorgeschehen, häufig ohne Einbindung in das dörfliche Leben. Während sich der Bewegungsradius der Menschen und die Verfügbarkeit der Massenmedien verändert haben, hat sich der Musikgeschmack internationalisiert. Die volkstümliche Musik tritt hinter modernen, englischen Liedern aus Rock und Pop in den Hintergrund. Der Leistungsgedanke verliert an Reiz. Die Chöre wollen Raum für eigene Interpretation, der Spaß steht im Vordergrund.

Diese Entwicklung hat auch der Sängerkreis zu spüren bekommen. Die zweijährig stattfindenden Wertungssingen haben zunehmend an Zustimmung verloren. Der Sängerkreis hat sein Konzept überdacht und sich für Veränderung entschieden.

In diesem Jahr trat an die Stelle des Wertungssingens ein Chorfest, bei dem die

beteiligten Chöre die Art ihres Auftritts selbst bestimmen konnten. Den traditionellen Chören wurde weiterhin die Möglichkeit zum Wertungssingen eingeräumt. Beim sogenannten Beratungssingen konnte man nach dem Auftritt ein auswertendes Gespräch mit dem Bewertungsrichter führen oder in der Kategorie Freies Singen nur der Freude wegen auftreten. Die gute Resonanz bei den Mitgliedsvereinen bestätigen den Sängerkreis darin, aus dem Chorfest in Zukunft eine regelmäßige Veranstaltung zu machen.

Neben diesem Highlight bietet der Sängerkreis für seine Mitglieder Weiterbildungen an, wie die Ausbildung zum Vizechorleiter oder Einführung in die Vorstandsarbeit im Verein. Auch hier werden zunehmend kreative Ideen entwickelt, weiß Wolfgang Schlapp, um dem Problem zu begegnen, dass Funktionsträger in den Vereinen immer schwerer zu finden sind. Der Sängerkreis berät seine Mitglieder in juristischen und versicherungstechnischen Fragen, in der Öffentlichkeitsarbeit oder im Steuerrecht. Er bildet zugleich die Interessenvertretung, die dem organisierten Chorgesang Verhör in der Politik verschafft, z.B. wenn es um die Vergabe von Fördermitteln geht.

Zur Zeit hat der Sängerkreis 55 Mitgliedsvereine aus den vier Weschnitztalgemeinden, den drei Überwaldgemeinden und Ortsteilen von Heppenheim, Lindenfels und Beerfelden. Er vertritt 77 Chöre mit 2200 Sängerinnen und Sängern und ist damit einer der größten Sängerkreise im Hessischen Sängerbund. Der Sängerkreis selbst ist ein eingetragener Verein, dessen Vorstand aus engagierten Sängern aus den Mitgliedsvereinen besteht. Als Mitglied des Sängerkreises sind die Vereine zugleich im übergeordneten Hessischen Sängerbund und im Deutschen Chorverband organisiert.

Wolfgang Schlapp ist zuversichtlich, dass das Chorsingen Zukunft hat. Er ist überzeugt, dass das Singen ein Grundbedürfnis des Menschen ist. Wer damit beginne, wolle es nicht mehr missen. Das Singen sei Balsam für die Seele und zugleich tue es dem Körper gut, weil es die Lunge trainiere. Das Singen im Chor ermöglicht soziale Kontakte, vermittelt ein Zugehörigkeitsgefühl und Gemeinschaftserlebnis.

www.saengerkreis-weschnitztal-ueberwald.de



Vom Hof direkt - weil's besser schmeckt!



Mörlenbach
Telefon 06209 1691

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8:00 - 18:00 Uhr
Mi 8:00 - 12:30 Uhr
Sa 8:00 - 13:00 Uhr

www.langklingerhof.de

**Frisches Geflügel
direkt vom Landwirt:
Weihnachtsgänse,
Enten, Puten
und Hähnchen
- jetzt vorbestellen -**

Wöchentlich frisch:
Rindfleisch, Freilandeier,
Putenteile, Putenwurst

**Ein friedvolles Fest und
ein gutes Neues Jahr wünscht
das Team vom Langklingerhof!**

Zum Schorsch

Restaurant · Café · Pension · Biergarten
in Nibelungenland



Gutes Essen in u(h)riger Atmosphäre

*In unserem Hause
finden Sie eine der größten
privaten Uhrensammlungen*

64658 Erlenbach bei Fürth
Telefon: 06253/932363
www.zum-schorsch.de

durchgehend warme Küche

*Täglich geöffnet ab 11:00 Uhr außer
Dienstag, denn da ist Silja und Tom Tag!*



Magazin



ENGELRAUSCH

played by Tango Transit Seit 2004 begeistern Hanns Höhn und Martin Wagner alle Jahre wieder mit ihrem Winterjazz-Programm 'Engelrausch'. Nach über 100 Tango-Transit Konzerten machten sie 2012 den konsequenten Schritt und erweiterten das Duo durch Schlagzeuger Andreas Neubauer zum Trio.

Drei kreative wie virtuose Instrumentalisten mit ungewöhnlicher Akkordeon-Kontrabass-Schlagzeug-Besetzung führen die Emotionalität, Expressivität, Melancholie, Extase und Dynamik, die man mit der Musik und dem Lebensgefühl Tango assoziiert, in neue Sphären. Wie selbstverständlich setzen Martin Wagner (Akkordeon), Hanns Höhn (Kontrabass) und Andreas Neubauer (Schlagzeug) unterschiedliche Musikstile von Klassik über Blues und Cajun bis zu Funk und Drum'n'Bass in Bezug zueinander.

Die farb- und facettenreichen Kompositionen entstehen aus Improvisationen heraus. Die gefühlsbetonten Motive fließen in Arrangements ein, deren formale Umsetzung sogar die Form einer dreisätzigen Suite haben kann. Als Meister der Tasten und Knöpfe sorgt Wagner mit seinem Instrument in der Interaktion mit Höhns Kontrabass und Neubauers Schlagzeug, die genauso selbstverständlich ins harmonische, melodische und solistische Spiel eingreifen wie das Akkordeon, für eine ganz eigene Farbe in der europäischen Jazz-Landschaft.

Donnerstag, 12. Dezember, 20:00 Uhr
Studiobühne, Fahrenbacher Str. 22, Fürth

Wir retten

Ihre Filme, Videos, DIAs, Fotos auf DVD

S8, N8, 16 mm, VHS, S-VHS, Video 8, Hi 8, D 8, DVm, Betamax, Video 2000

in unserem Digital - Studio

www.guschelbauer.de



KUNST Galerie

Mörlenbacher
Karten SERVICE



Digital-Studio

Weinheimer Str. 13 Tel. 06209 - 225

ADVENTSMARKT IN ZOTZENBACH

Klein, aber fein: Der Heimat- und Museumsverein Zotzenbach lädt zu seinem alljährlichen Adventsmarkt am Roten Haus ein.

Die meisten Anbieter auf dem Adventsmarkt sind Hobby-Künstler, viele Produkte sind handgefertigt. Es werden Fossilien und Mineralien, Holzserzeugnisse wie Christbaumschmuck, Vogel-Kästen und Weihnachts-Deko, Glas- und Stoffkunst, Damen-Hüte und Kappen, handgestrickte Strümpfe, Nüsse und Äpfel, Erzeugnisse aus Kräutern und Obst, Schmuck, Kerzen, Wild-Spezialitäten, Schleich-Spielzeuge und vieles mehr angeboten. In den Gewölbekellern wird ein Mühlen-Modell vom seinem Erbauer Herr Mölter ausgestellt und vorgeführt.

Die Puppen-Ausstellung „Weihnachten im Puppenland“ zeigt Stücke aus der Sammlung von Birgit Holl aus Heidelberg. Seit etwa 25 Jahren sammelt sie antike Puppen, Puppenstuben und Spielzeug aus der Zeit von etwa 1880 bis ins erste Drittel des 20. Jahrhunderts. Bei den hier ausgestellten Puppen handelt es sich ausschließlich um Porzellankopfpuppen, die vorwiegend aus Manufakturen in Thüringen stammen, wo sich um die Jahrhundertwende das Zentrum der deutschen Spielwarenindustrie befand. Von dort fanden die Puppen ihren Weg in die Kinderzimmer meist gutbürgerlicher Haushalte, denn einfache Familien konnten sich kaum leisten, ihren Töchtern eine Puppe zu schenken, deren Kaufpreis oft den Monatslohn eines Arbeiters übertraf. Entsprechend sorgsam wurden die kleinen Lieblinge dann auch behandelt, und nur so ist zu erklären, dass an vielen von ihnen die Zeit von über hundert Jahren nahezu spurlos vorüber gegangen ist - von abgebrochenen Fingern, ausgefallenen Haaren und „abgeliebten“ Nasenspitzen einmal abgesehen.

Mit Kaffee und Kuchen, Apfelglühwein, Glühwein, heißer Apfelsaft und herzhaften Speisen können die Besucher sich stärken. Für musikalische Unterhaltung sorgt der Posaunenchor Zotzenbach mit einem kleinen Konzert. Bereits ab 10:00 Uhr werden gegenüber der Evangelischen Kirche Weihnachtsbäume verkauft.

Sonntag, 15. Dezember, ab 14:00 Uhr im und am Roten Haus
Weiherer Weg 3, Zotzenbach



Schöne Festtage

und ein farbenfrohes neues Jahr

Dieter Brehm

Malermeisterbetrieb
Energieberater

■ Im Mühlacker 14
■ 69488 Birkenau

■ 06201 / 3 99 00
■ service@maler-brehm.de

EINFAMILIENHÄUSER

Energieeffiziente
Qualitäts-
Massivhäuser

Schöner leben



Bau- und Immobiliengesellschaft
Weschnitztal mbH
Schlossstraße 1a, 64668 Rimbach

www.big-haus.com

Tel. 06253 / 85357



Bonsweihererstr. 21 Mörlenbach 06209 5224

Nutzfahrzeuge

einfach
nützlich

Bensheim

Kleintransporter aller Marken

Schwanheimer Straße 149 · Tel: 06251/10 55 90
holschuhkfz@web.de · www.nutzfahrzeuge-bensheim.de
Finanzierung: An- und Verkauf



Foto: Biber Studio

Das Team der Suchthilfe des Caritasverbandes

Suchthilfe

Im neuen Jahr wird es Veränderungen bei der Caritas Suchthilfe im Weschnitztal geben, was Anlass ist, dieses Beratungsangebot näher zu betrachten.

(cw) Wege aus der Sucht zu finden, ist für alle Betroffenen und ihre Angehörigen beinhardt Arbeit. Unterstützung dabei leistet die Caritas Suchthilfe. Diese hieß früher Fachambulanz und hat langjährige Erfahrung bei Problemen mit legalen Suchtmitteln, wie Alkohol, Tabak und Medikamenten. Ihre Leistungen beschränken sich nicht nur auf die Beratung, sondern auch kompetente therapeutische Behandlungen werden angeboten.

Ab 2014 übernimmt die Suchthilfe in unserer Region auch die Zuständigkeit für Suchtprobleme mit illegalen Drogen, die bisher bei

der Fachberatung von Prisma lag. Es gibt in Zukunft also nur eine Anlaufstelle im Weschnitztal für alle Menschen mit Suchtproblemen.

Dass diese Öffnung möglich ist, hat mit den konzeptionellen Veränderungen zu tun, die in den vergangenen Jahren in der Beratung suchtkranker Menschen vollzogen wurden, so berichtet der Leiter der Caritas Suchthilfe, Jochen Bickel. Sah man früher den Willen zur Abstinenz als unbedingte Zugangsvoraussetzung zu Beratungs- und Hilfeangeboten, so wird heute klientenorientiert

SOUND FABRIK

Musikfachgeschäft

Musikschule



Hauptstrasse 23 64658 Fürth Tel. 06253-23206

Sonja Winkler

RECHTSANWÄLTIN
MEDIATORIN



Tätigkeitsschwerpunkte

Medizinrecht • Familienrecht • Arbeitsrecht

Bahnhofstrasse 22
64646 Heppenheim

Telefon 06252 - 674 604
Telefax 06252 - 674 607

Wolfsgartenweg 25
69509 Mörlenbach

Telefon 06209 - 7973 443
Telefax 06209 - 7973 441

www.winklerrecht.de

gearbeitet. Konkret bedeutet dies die Auseinandersetzung mit folgenden Fragen: Was sind die Bedürfnisse des Ratsuchenden in Bezug auf sein Leben? Was will er erreichen, verändern? Oftmals finden sich gute Gründe, das Suchtverhalten zu verändern, wenn spürbar wird, dass sich die Abstinenz lohnt.

Jochen Bickel erzählt die Geschichte eines mehrfachabhängigen und schwerbehinderten Mannes, der sich um Hilfe an die Suchtberatung gewandt hatte, aber eine Veränderung seines Alkoholkonsums kategorisch abgelehnte. Er suchte Unterstützung dabei, ein neues Hüftgelenk zu bekommen. Als Voraussetzung für die Operation willigte er in eine Entgiftungskur ein, dann folgten ein abstinenter Krankenhausaufenthalt und eine stationäre Rehabilitation. Nach der Entlassung begann er sofort wieder zu trinken. Jetzt hatte er aber einen Vergleich zu dem Leben ohne Suchtmittel, hatte den Zugewinn an Lebensqualität erfahren und schätzen gelernt und fand so die Kraft, sich doch noch vom Trinken zu verabschieden.

Der klientenorientierte Ansatz hat es erst möglich gemacht, diesen Mann in seinem Anliegen zu unterstützen. Jochen Bickel denkt, dass die strenge Abstinenzforderung für viele Hilfebedürftige eine zu hohe Schwelle dargestellt hat. Sie hat die Befürchtung genährt, man müsse seine Selbstbestimmung aufgeben.

Heute ist das Angebot der Suchthilfe so differenziert, dass es in der Lage ist, auf die individuellen Bedürfnisse und

die Unterschiedlichkeiten der Menschen zu reagieren. Eine Beratung kann ein unverbindliches Informationsgespräch sein oder eine langfristige Begleitung. Betroffene, Angehörige, Freunde oder Vorgesetzte können sie in Anspruch nehmen. Das Beratungsziel wird mit dem Ratsuchenden vereinbart. Wer entschieden ist, auf das Suchtmittel zu verzichten, wird dabei unterstützt. Eine ambulante Entwöhnungskur als Rehaleistung der Rentenversicherung ist ebenfalls unter dem Dach der Caritas Suchthilfe möglich. Mit anderen teilstationären oder stationären Einrichtungen zur Entwöhnung arbeitet die Suchthilfe eng zusammen und vermittelt bei Bedarf dorthin.

Die neue Ausrichtung in der Suchtberatung hat die Möglichkeiten um ein weiteres Angebot erweitert: das Betreute Wohnen für Men-

schen mit einer Suchterkrankung. Diese aufsuchende Hilfe unterstützt die Betroffenen dabei, ihr selbständiges Leben in einer eigenen Wohnung aufrecht zu erhalten und den Alltag zu bewältigen. Im Weschnitztal wird dies vom Diakonischen Werk angeboten, mit dem die Suchthilfe zusammenarbeitet.

Zum Team der Suchthilfe des Caritasverbandes gehören ein Facharzt und eine Psychologin. Alle Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter haben eine Zusatzausbildung im sogenannten Community Reinforcement Approach (Gemeindeorientierte Suchttherapie), einem verhaltenstherapeutischen Behandlungskonzept bei Abhängigkeitserkrankungen, dessen Kern die positive Verstärkung aus dem sozialen Umfeld ist, um im gewohnten Lebensumfeld abstinentfördernde Verhaltensweisen zu stabilisieren.

Zum Team gehört auch Dexter, der ausgebildete Therapiehund. Die akzeptierende Arbeit habe Ängste bei den Hilfesuchenden abgebaut, sagt Jochen Bickel. Zugleich hat sie die Handlungsspielräume der Mitarbeiter vergrößert. Flexibles Reagieren auf einen speziellen Bedarf ist möglich. Trotz einer akzeptierenden Grundhaltung gegenüber den Klienten werde jedoch immer, soweit möglich, auf Verbesserungen hingearbeitet.

Dass positive Veränderungen für Menschen mit Suchtproblemen zu erreichen sind, hat die Suchthilfe in ihrer langjährigen Arbeit erfahren. Wenn man es wolle, könne man die Sucht in den Griff bekommen und ein normales Leben führen.

Mit der Neuordnung in der Caritas Suchthilfe wird sich deren Präsenz im Weschnitztal erhöhen. Standort wird wegen seiner zentralen Lage Mörlenbach sein, die Räumlichkeiten waren bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Mit den niedergelassenen Ärzten im Weschnitztal besteht schon jetzt eine enge Zusammenarbeit, um gefährdete Menschen so früh wie möglich zu erreichen und Abhängige zu versorgen.

Zum Angebot der Beratungsstelle gehört auch die Raucherentwöhnung. Ab Januar wird es einen neuen Kurs in Heppenheim geben, der von der Krankenkasse bezuschusst wird.

Die Caritas Suchthilfe mit Zuständigkeit auch für das Weschnitztal hat ihren Sitz in Heppenheim, in der Kalterer Straße 3A.

Fragen, Informationen oder Termine unter Tel. 06252 – 700590

Frohes Fest und guten Rutsch!



Lebensmittel-Großhandel
Frischdienst
Großküchen-Service

Taufertshöfer Lebensmittel

Hans Taufertshöfer GmbH
Weinheimer Straße 64a
69509 Mörlenbach

Telefon 06209 7162-0
Telefax 06209 7162-62
info@taufertshoefer.info
www.taufertshoefer.info



Magazin

ADVENTSKONZERT

Wenn die Hektik der Vorweihnachtszeit fast vorbei ist, kehrt am 4. Adventssonntag in der Ev. Kirche in Zotzenbach Besinnung ein. Der gastgebende Sängerbund Zotzenbach und der Ev. Kirchenchor haben einen weiteren, ganz besonderen Chor eingeladen: das Frauenensemble des Rimbacher Singkreises (Einstudierung: Gabriele Thielitz). Neben den Chorstimmen erklingen begleitend das Klavier (Svetlana Hauk) und solistisch die Kirchenorgel (Benjamin Fritz). So entsteht eine Adventsmusik, die von deutsch- und englischsprachigen sowie lateinischen vierstimmigen Chören einerseits, von einem weihnachtlichen Werk des Engländers Benjamin Britten (1913 – 1976) „A Ceremony of Carols“ für Frauenchor und Klavier andererseits geprägt wird.

Der Chorleiter des Sängerbundes Erich Schütz hat gemeinsam mit Gabriele und Klaus Thielitz und Benjamin Fritz, dem Chorleiter des Ev. Kirchenchores und Organist, dieses sehr hörenswerte Programm zusammengestellt. Der Kirchenchor und der Sängerbund singen bekannte und neue Weihnachtslieder aus Deutschland, Frankreich und England.

Das Frauenensemble singt das Werk von Britten, das dieser im Jahre 1942 an Bord eines schwedischen Handelsschiffes auf der gefährlichen Überfahrt von Amerika nach Großbritannien komponierte. Er, dessen 100. Geburtstag in diesem Jahr gedacht wird, hat hier eine Reihe mittelalterlicher Weihnachtslieder vertont. Ein gregorianischer Gesang bildet Anfang und Ende, dazwischen erklingen fröhliche Willkommensrufe, zarte Wiegenlieder und Lobgesänge. Die Uraufführung fand in einer Besetzung für Frauenchor statt. „Die Faszination der ‚Carols‘ und die Herausforderung für den Chor ergeben sich aus dem Gegensatz von zarten, zerbrechlichen Passagen zu kraftvoll strahlenden Sätzen und dem Wechsel lyrischer Melodien mit heiteren oder bisweilen archaischen Tonfolgen“. (Aus einer Pressemitteilung des Chors der Universität Hohenheim e.V.)

Britten, bekennender Pazifist, ist durch Opern wie „Peter Grimes“ und „The turn of the screw“ sowie das Chorwerk „War Requiem“ bekannt geworden, das 1962 in der neugebauten Kathedrale von Coventry uraufgeführt wurde. Deren Vorgängerbau war im Rahmen der deutschen Bombardierung der Stadt im Zweiten Weltkrieg bei der Luftschlacht um England weitgehend zerstört worden.

Sonntag, 22. Dezember, 17:00 Uhr
Evangelische Kirche Zotzenbach

Panoramastraße 1
69509 Mörlenbach
Tel. 06209-8396, Fax 1083
info@ehmanngravuren.de
www.ehmanngravuren.de

Ehmann Gravuren

Ihr Partner für **Beschriftungen**
Kennzeichen
Markieren

JOHANN EHMANN



GRAVEURMEISTER

D A S P R O G R A M M
Industriegravuren
Frontplatten
Handgravuren
Schilder
für privat + Gewerbe
Stempel
Pokale, Medaillen
Präsente
für Jubiläen + Ehrungen

Gravieren
und mehr

Ihr Partner rund ums Auto



KFZ-Reparaturen jeder Art, HU + AU, Klimageservice



Scheibenprofi (Scheibenreparatur und -Austausch)

M-Tuning

Unfall-Instandsetzen

Preiswert, schnell und zuverlässig

Preiswerte Halb- und Jahreswagen

Jetzt auch bei uns:

Neuwagenbestellung zu attraktiven Preisen!

(z. B. : VW, Audi, Seat, Skoda, Ford; Hyundai, Kia)

Telefon: 06209/67 67

Internet: www.autohaus-bonvoyage.de

Mörlenbach • Weinheimer Str. 56 • an der B 38



www.baugeraetecenter.de
BAUGERÄTECENTER
Fachmarkt für Bau und Industrie

Wir haben für jeden das richtige Werkzeug!

Verkauf - Miete - Service

69509 Mörlenbach
Weinheimer Str. 58-60
Tel. 06209 718-0
Fax 06209 718-100





LUCAS ALTSCHER LANDESSIEGER

Beim Leistungswettbewerb des deutschen Handwerks kommt der Landessieger von Hessen im Bereich Metallbau aus Weiher. Ausgebildet in der Kunstschmiede Heinz Altscher GmbH stellt die Ehrung die hohe Ausbildungsgüte dieses Betriebes unter Beweis. 6 Innungsbeste, 3 Kammer Sieger, davon sogar eine Frau und 2 Landessieger gingen im Metallgestalterhandwerk bereits in den vergangenen Jahren aus der Firma Altscher hervor.

Jetzt wurde erstmalig im Bereich Metallbau/Konstruktionstechnik Lucas Altscher Landessieger von Hessen. Diese durch Ehrgeiz und Zielstrebigkeit erzielte herausragende Leistung zeigt, dass in der Kunstschmiede nicht nur traditionsreiche Schmiedetechnik vermittelt wird, sondern auch aktuelle Handwerkskunst in der Konstruktionstechnik. Die Aufgabenstellung verlangte von den Bewerbern die Herstellung des Schließmechanismus einer Schranke, der auf kleinstem Raum präzise mechanische Funktion zu leisten hat.



GOSPEL IM HÄNDEL-FORMAT

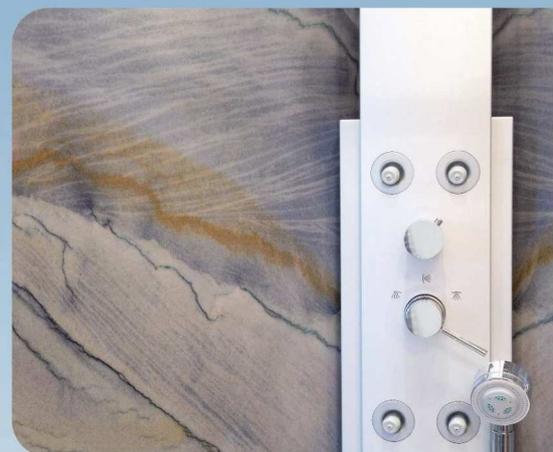
Die Begegnung mit Tradition und Moderne sucht der Rimbacher Gospelchor in seinem adventlichen Programm aus Spirituals und Gospels. Dabei geht es „back to the roots“ um die gesangliche Bitte nach der „old time religion“, deren man sich bewusst ist: „I know I got religion“. Außerdem werden Passagen aus Händels „Messias“ in einem souligen, modernen Soundgewand in das Konzert einfließen. Der Eintritt ist frei. Sonntag, 15. Dezember, 18:00 Uhr, Evangelische Kirche, Rimbach



Verzaubert



im hochwertigen
Naturstein-Bad



BRÄUMER
STEINERLEBEN

Hauptstraße 19+21
69488 Birkenau
Tel. +49 (0)6201-31193
www.stein-erleben.de



Fotos: C. Weber

Chi Moving

Energie Bewegung – so nennt Christine Alles die von ihr entwickelte Methode.

(cw) Durch einfache, langsame und fließende Bewegungen und Meditationen sollen die Selbstheilungskräfte des Übenden gestärkt und er in Harmonie und Wohlgefühl geführt werden.

Eine Wurzel dieser Methode liegt, wie das chinesische Wort Chi (oder Qi) schon andeutet, im Taoismus. Diese Philosophie entwickelte sich in China einige hundert Jahre vor Christi Geburt. Ihr Standardwerk, das Tao te king, (vage übersetzt „Das Buch vom Sinn und Leben“) wird in der Legende dem weisen Meister Laotse zugeschrieben. Christine Alles ist davon überzeugt, dass seine Aussagen bis heute Gültigkeit haben.

Sie selbst ist auf ihrer eigenen Suche auf dieses überlieferte Wissen gestoßen. Sie suchte nach Zufriedenheit und Erfüllung in ihrem Leben, die sie damals weder in Ihrem Berufsberuf noch im intensiven Kampfsporttraining fand. Menschen in ihrem Umfeld wiesen sie auf das Tai Chi hin, eine langsame Bewegungskunst, die sich aus dem Kampfsport entwickelt hat und im Taoismus wurzelt. In einer Vorführung des Tai Chi Lehrers Robert Stooß sprachen sie die Eleganz und die Kraft dieser Bewegungen an. In einem Buch

vom Tai Chi Großmeister Mantak Chia fand sie viele ihrer Fragen beantwortet. Er bestätigte, dass es eine Welt neben dem Sicht- und Greifbaren gibt. Die Erfahrung, mit Hilfe der Übungen Energie im eigenen Körper lenken zu können, begeisterte sie.

Bei Mantak Chia in den USA ließ sie sich zur Tao-Yoga Lehrerin, Chi Gong und Tai Chi Lehrerin ausbilden. 1992 wagte sie mit dieser Ausbildung den Schritt in die Selbständigkeit, damals noch in Mannheim.

Christine Alles schätzt die chinesische Philosophie des Taoismus vor allem, weil sie in ihr große Freiheit erfährt. Niemand werde verformt, es gehe darum, den Weg zu sich selbst und letztlich zu Tao, der namenlosen, treibenden Kraft des Lebens, zu finden. Das Symbol des Tai Chi, bekannt als Yin und Yang, zeigt die Gleichwertigkeit der Gegensätze. Schwarz wie weiß, gut wie böse, hart wie weich sind integrierte Teile eines Ganzen, ohne die Leben nicht möglich wäre.

So arbeitet Christine Alles im Chi-Moving mit den Gegensätzen Anspannung – Entspannung, als Voraussetzung für den Energie-



fluss. Sie weiß, dass die Energie immer zur Entspannung hin fließt. Die traditionelle chinesische Medizin geht davon aus, dass sich keine Krankheiten ansiedeln können, wo der Energiefluss funktioniert. So vermögen die Bewegungen die Selbstheilungskräfte zu stärken.

Weil der Mensch eine Einheit von Körper, Geist und Seele bildet, öffnen sich durch die Arbeit am Körper auch seelisch und geistig neue Räume. Veränderung ergreift das ganze System. Indem Tai Chi über die körperliche Ebene ins Energiesystem eingreift, bewirkt es Verbesserung bis in die kleinste Zelle. Gleichzeitig kann die Energiearbeit auch die Gefühle verändern, die durch innere Bewertungen entstehen. Erlebtes als gut oder schlecht einzuordnen, erzeugt Wirkung direkt auf unser Gefühlsleben, auf unseren Energiezustand und so auch auf den Körper. Der Taoismus möchte die Bewertung überwinden. Für uns ist es in der Regel keine leichte Übung davon zu lassen. Aber da wir letztlich nicht wissen, wozu eine Lebenserfahrung gut ist, ist es ein lohnendes Ziel, die Geschehnisse des Lebens anzunehmen wie sie sind.

Der Sohn eines Mannes bekommt ein Pferd geschenkt. Die Nachbarn halten ihn für einen Glückspilz. Dann fällt der Junge vom Pferd und behält eine Behinderung zurück. Alle bedauern ihn. Ein Krieg überzieht das Land, die jungen Männer müssen in den Kampf. Der behinderte junge Mann wird beneidet, er muss nicht einziehen und überlebt den Krieg.

Christine Alles sieht ihre Aufgabe im Chi-Moving und Tai Chi darin, ihre Teilnehmer mit möglichst einfachen Bewegungen und mentalen Übungen schnell in das Erleben des eigenen Energieflusses zu führen. Dabei ist es ihr wichtig, so wenig wie möglich und so viel wie nötig einzugreifen. Sie gesteht jedem Teilnehmer sein eigenes Tempo und seine eigene Art zu. Durch das Üben der Bewegungen findet eine Auseinandersetzung mit dem Selbst statt, ein tieferes Kennenlernen der eigenen Person. Nicht die Perfektion der Form ist ihr das Wichtigste, sondern das, was dadurch erreicht werden soll: Atmung, Entspannung und Wohlgefühl zur Stärkung des Energieflusses im Körper und damit des Immunsystems. Es geht darum die eigene Person und das eigene Wesen zu entwickeln. Mit der Akupunkt-Meridian-Massage hat Christine Alles eine weitere Möglichkeit erlernt, auf den Energiefluss des Körpers einzuwirken. Störungen können sichtbar gemacht und ausgeglichen werden.

Ein schwerer Krankheitsfall in der Familie zeigte ihr, dass es neben der Energetischen Ebene, die über z.B. Tai Chi und Qi Gong erreichbar ist, eine weitere Wirkebene geben muss, denn die von ihr

angewandten Methoden wirkten nur kurzfristig. So kam sie zur systemischen Familienaufstellung, um ihre bisherigen Möglichkeiten zu ergänzen und dauerhafte Veränderungen zu erreichen. „Bei Systemischer Aufstellungsarbeit und Familienaufstellungen übernehmen Stellvertreter die einzelnen Rollen eines inneren Konfliktes und machen diesen räumlich und körperlich sicht- und spürbar. So werden die Mechanismen des Problems und die inneren Bilder der Seele und des Geistes deutlich und können ungewöhnliche Lösung erfahren.“ (C.A.) Auch die Aufstellungsarbeit verzichtet auf Bewertungen des Geschehens.

Christine Alles lebt seit 1997 in Weiher als selbständige Tao-Trainerin. Sie arbeitet als Referentin für Krankenkassen und als Ausbilderin beim badischen Sportbund und beim badischen Turnerbund. In Kursen, Workshops und Ferienkursen gibt sie ihr Wissen und ihre Fähigkeiten an Interessierte weiter. Zur Zeit gibt es laufende Kurse in Reichelsheim, Wald-Michelbach und in Mörlenbach. Auch Einzeltermine sind möglich.

Weitere Informationen unter www.chi-moving.com

DUFT | GLITZER | KERZEN | PILZE | GLÜHWEIN | FILZ | STERNE

Wunderschöne Geschenkideen



Unsere Öffnungszeiten
an den Feiertagen:

24. 12.	8:00 - 13:00 Uhr
25. 12.	10:00 - 12:00 Uhr
26. 12.	geschlossen
31. 12.	8:00 - 13:00 Uhr

zum Fest

Wir freuen uns auf Sie



Hauptstraße 31 · 69488 Birkenau · Telefon 06201 .32089 · www.blumenadrian.de

MIT HARFE UND GESANG INS NEUE JAHR

Zum zweitenmal kommt Deirdre Cambell-Shaw mit ihrer keltischen Harfe zu einem Neujahrskonzert in die Evangelische Kirche in Mörlenbach.

Mit ihrer eindrucksvollen Stimme führt die schottische Künstlerin die Zuhörer in die Musik und Geschichte ihres Landes ein. Die keltischen Klänge lassen die Gedanken ins schottische Hochland und auf die grüne Insel Irland wandern. Zarte Harfenklänge untermalen die schottischen, irischen und selbst komponierten Lieder eindrucksvoll.

Seit 1995 lebt die Künstlerin in Deutschland und genießt inzwischen überregionale Bekanntheit. Sie ist Preisträgerin des renommierten Festivals für gälischen Gesang. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Mittwoch, 1. Januar, 18:00 Uhr, Evangelische Kirche Mörlenbach



Sorgenfreier wohnen im Alter



Die Seniorenresidenz wird weiter ausgebaut und zukünftig als:

„Lebenszentrum Am Brückenacker“ mehr bieten. Eine Einrichtung für Senioren und Menschen mit Handicap.

Nächster Bauabschnitt:

21 Wohnungen
zur Miete oder zum Kauf (52-87 qm)
Bezugsfertig Sommer 2013



**LEBENS
ZENTRUM**
Am Brückenacker
Mörlenbach

**Gemeinsam leben
im Herzen
des Weschnitztals**

nähere Infos

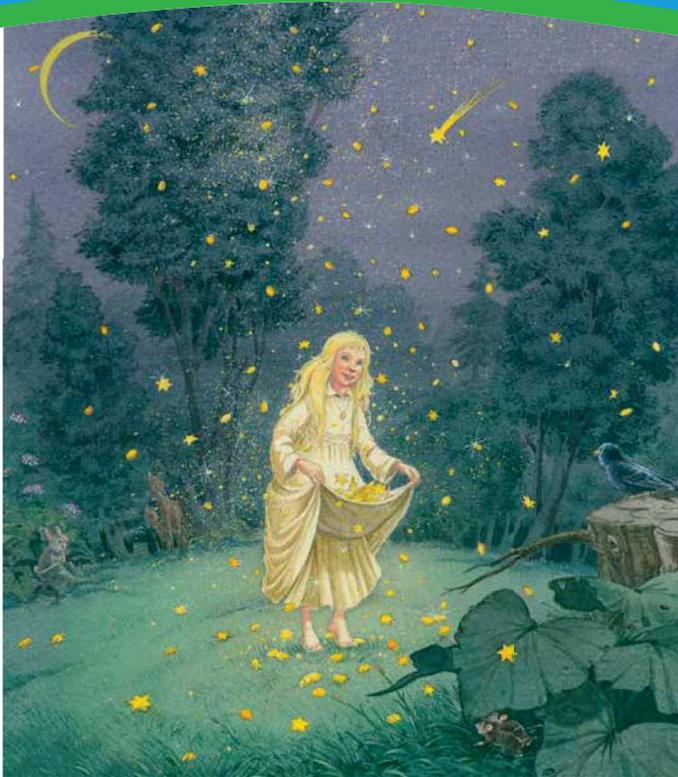
Tel: 06209 - 54 44



BWHS



www.lebenszentrum-am-brueckenacker.de



Wenn das Jahr zu Ende geht ...

ist es Zeit,
sich mit seinen Lieben zu umgeben,
die ruhigen Tage zu genießen
und neue Kraft zu schöpfen.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
ein schönes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr.



Auch an den Festtagen und zwischen
den Jahren sind wir mit unserem
Angebot von Kurzzeit- und
Verhinderungspflege für Sie da.

SenVital
Senioren- und
Pflegezentrum
Mörtenbach am
Bürgerhaus GmbH
Brückenacker 4
69509 Mörtenbach
06209 7170-0
info-moerlenbach@
senvital.de
www.senvital.de



REISE IN EINE GEHEIMNISVOLLE MÄRCHENWELT

Auf Einladung des Kulturverein Birkenau wird die Märchenerzählerin Lisa Helfrich-Wolf anlässlich des Birkenauer Weihnachtsmarktes Winter- und Weihnachtsmärchen der Brüder Grimm erzählen. Mit ihrer ausdrucksvollen Stimme nimmt sie ihre Zuhörer mit auf die Reise in eine geheimnisvolle Märchenwelt und verzaubert Groß und Klein. Zusammen mit dem Gitarristen Michael Zimmermann bindet sie die Kinder in das vieldeutige Geschehen mit ein, sie können selbst mit Stimme und Körper an der Märchenwelt teilnehmen. Durch passende Dekoration und verschiedene Rhythmusinstrumente wird eine dichte und geheimnisvolle Stimmung aufgebaut.

Es werden bis zu 4 Märchen erzählt, verbunden mit musikalischen Intermezzos. Für sehr kleine Kinder besteht die Möglichkeit, die Märchenstunde zwischendurch zu verlassen, wenn sie nicht mehr zuhören möchten.

Eingeladen sind alle Kinder ab 4 Jahren, aber auch Erwachsene. Der Eintritt beträgt 4 € für Kinder und 6 € für Erwachsene.

Sonntag, 15. Dezember, 15:00 Uhr

Feuerwehrhaus am Platz La Rochefoucauld

KLEINANZEIGEN

Neue Termine für Familienaufstellung in Fürth!

Sonntag 8. 12. 2013 und 5. 1. 2014 jeweils von 10:30- 17:30 Uhr

Es können 4 bis max. 5 Aufstellungen stattfinden.

Info und Anmeldung unter: Andrea Langheim

Telefon 06253-80 65 20, mobil 0163- 484 15 97

Appalachian Dulcimer (eine in den USA gespielte Bordunzither)

Bausatz zu verschenken Telefon 06209-4610

Kleinanzeigen im Weschnitz-Blitz kosten 5 € für 200 Zeichen.

Man kann sie entweder online aufgeben unter www.weschnitz-blitz.de und 5 € überweisen oder den Text im Umschlag mit einem 5 €-Schein an die Redaktion senden.

Adresse: Weschnitz-Blitz, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörtenbach



Der Buchladen

Inh. A. Ohlig

Bücher

Geschenke die Freude machen!

Birkenau: Hauptstr. 87, ☎ 0 62 01- 846 33 15

Mörtenbach: Fürther Str. 10, ☎ 0 62 09- 6814

Email: derbuchladen.ohlig@t-online.de

Pecher
optik
Rathausplatz 3
69509 Mörlenbach
Tel.: 06209 - 3833
www.pecher-optik.de



Freie
Weihnachten

Schenken und
beschenken lassen.

Die Geschenkidee:

Bei uns erhalten Sie
auch Geschenkgut-
scheine, um Familie,
Freunde und Be-
kannte zum Fest zu
beschenken.



1.500 mal einmalig.

**Keine Geschenkidee?
Hier hilft ein Schuh-
Gutschein!**



mittwoch nachmittag geöffnet

Parkplatz am Haus

Schuh- und Sporthaus
HECKMANN

Birkenau, Brückenstraße 4
Telefon 3 11 17
www.heckmann-birkenau.de

Besuchen Sie uns auf dem
Birkenauer
Weihnachtsmarkt
am 14. und 15. Dezember
Viele **Sonderangebote**
warten auf Sie!



Villa Verde
NATURKOST FÜR TIERE

- Ganzheitliches Trockenfutter
- Frischfleisch
- Reinfleisch-Dosen
- Gemüse
- Kräuter
- Öle
- natürliche Nährstoff-
ergänzungen
- natürliche Pflegeprodukte

Die Natur zeigt uns den Weg -
Natürlich Gesund!

Wir beraten Sie gerne -
auch zum Thema
Rohfleischfütterung!



Hauptstrasse 85
69488 Birkenau

Tel: 06201 | 34 36 7
Fax: 06201 | 39 06 30
info@tierparadies-Trost.de
www.tierparadies-Trost.de

Musik

Donnerstag **5.** Dezember

Offene Bühne

19:30 Uhr, Musikwerkstatt
Schlossstr. 39, Rimbach

Sonntag **8.** Dezember

**Konzertchor „acappella“:
Wie schön leuchtet
der Morgenstern**

Vorweihnachtliche
Vokal- und Instrumentalmusik
von Prätorius, Bach, Mozart,
Mendelssohn u.a.
Querflöte: Ulrike Lamadé
Leitung: Otto Lamadé
18:00 Uhr, Katholische Kirche
Mörlenbach

Donnerstag **12.** Dezember

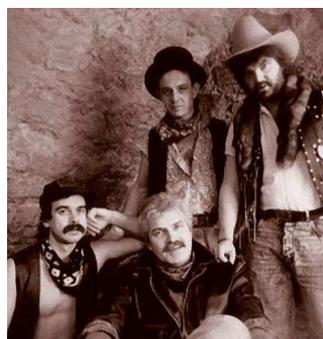
Tango Transit: Engelrausch

siehe Seite 10
20:00 Uhr, Studiobühne
Fahrenbacher Str. 22, Fürth

Samstag **14.** Dezember

**Elektrozupfer-Triakustik:
Weihnachtsrausch**

siehe Seite 7
Eintritt 7 €, Reservierungen:
06201-31998
19:00 Uhr, Café Mitsch,
Nächstenbacher Str. 2A,
Nieder-Liebersbach



Sonntag **15.** Dezember

Weihnachtskonzert

der Gesangsabteilung Bons-
weiher mit dem großen u.
kleinen Chor,
der Sopranistin Susanne
Hoffmann-Rettig, Svetlana
Hauck am Klavier und dem
Instrumentalensemble Pro Art
Mannheim
Leitung: Maria Löhlein-Mader
16:00 Uhr, Katholische Kirche
Mörlenbach

Sonntag **15.** Dezember

Gospel im Händel-Format

siehe Seite 15
18:00 Uhr, Evangelische
Kirche, Rimbach

Freitag **20.** Dezember

Die Cartwrights: X-mas Rock

Vvk: 06253-932 363
oder: 06253-87198
www.zum-schorsch.de
20:00 Uhr, Gasthaus „Zum
Schorsch“ Steinbruchstraße 3,
Erlenbach

Samstag **21.** Dezember

**Konzertchor „acappella“:
Wie schön leuchtet
der Morgenstern**

Vorweihnachtliche
Vokal- und Instrumentalmusik
wie am 8. Dezember
Querflöte: Ulrike Lamadé
Leitung: Otto Lamadé
18:00 Uhr, Katholische Kirche
Mörlenbach

Sonntag 22. Dezember

Adventskonzert

des Sängerbundes 1885
Zotzenbach, siehe Seite 14
17:00 Uhr
Ev. Kirche Zotzenbach

Dienstag 24. Dezember

Christmette

mit der Liedermacherin Joana
und Adax Dörsam
22:00 Uhr, Evangelische
Kirche, Mörlenbach

Samstag 28. Dezember
Sonntag 29. Dezember

**Musik und mehr
in den Rauh Nächten**

siehe Seite 22
20:00 Uhr, „Alter Tanzsaal“
der Dorfschänke, Mitlechtern

Mittwoch 1. Januar

Deirdre Cambell-Shaw

siehe Seite 18
18:00 Uhr, Evangelische
Kirche Mörlenbach

Frauen

Mittwoch 18. Dezember

Frauentreff am Vormittag

„Ist Geben wirklich seliger denn
Nehmen?“ - Vom Ausgleich
von Geben und Nehmen
9:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Diakonisches Werk,
Schlossstraße 52a, Rimbach

Märkte

Sonntag 1. Dezember

Adventsbasar

13:00 bis 17:00 Uhr
Johanniter-Haus Weschnitztal
Rimbach

Samstag 7. Dezember
Sonntag 8. Dezember

Weihnachtsmarkt

Samstag ab 15:00 Uhr
Sonntag ab 14:00 Uhr
auf dem Rathausplatz in
Nieder-Liebersbach

Sonntag 15. Dezember

Adventsmarkt

siehe Seite 11
ab 14:00 Uhr im und am
Roten Haus, Weiherer Weg 3
Zotzenbach

Kinder

Sonntag 8. Dezember

Weihnachten in Koala-Land

siehe Seite 6
15:00 Uhr Kapelle
(Kreispflegeheim), Viernheimer
Straße 27, Weinheim

Sonntag 15. Dezember

**Reise in eine
geheimnisvolle Märchenwelt**

siehe Seite 19
15:00 Uhr, Feuerwehrhaus
am Platz La Rochefoucauld
Birkenau

für die Frau

EFFEKTIV

Das Fitness- und Gesundheitsstudio

*Die perfekte Geschenk-Idee: Schenken
Sie doch mal Fitness zu Weihnachten!*

4 Wochen trainieren bei uns im Effektiv,
das Frauenstudio, incl. persönlichem Trainingsplan
und das alles nur für **49 €**
... oder schenken Sie 4 Wochen Slim-Belly
für nur **19,90 €/Woche.**

Frohes Fest!

Gutscheine sind auch als „Last-Minute-Geschenk“
bis zum 20. 12. 2013 erhältlich!

Infos und Anmeldung :
Auf der Aue 9 | Birkenau | Tel.: 06201 3 90 99 36
www.effektiv-fitness.de

Soundcreation

Veranstaltungstechnik :: Tonstudio

www.soundcreation.de info@soundcreation.de
Reichenberger Str. 12 :: 64658 Fürth :: Tel: 06253/4059 :: Mobil: 0172/7012943

NEU im MIETPARK
Rundbogenbühne 5 x 4 m
zum attraktiven Einführungspreis
Jetzt Preis und Verfügbarkeit anfragen
Tel. 06253 - 4059 oder
Info@soundcreation.de

Vortrag

Sonntag 8. Dezember

**Auf historischer Spurensuche
in und um Birkenau**

Heimatkundlicher Vortrag
von Werner Helmke
18:00 Uhr, Altes Rathaus
Birkenau

Draußen

Sonntag 15. Dezember

Fackelwanderung

mit dem
Geopark-vor-Ort Team
Unkostenbeitrag für Fackeln
wird erhoben
16:00 Uhr bis 19:00 Uhr,
Treffpunkt Forsthaus
Almen, Weschnitz



Auf geht's!

Zu Ihrer LVM-Autoversicherung gleich um die Ecke.

Wir beraten Sie gern:

LVM-Versicherungsagentur
Matthias Reinig
 Beethovenstr. 16
 69509 Mörlenbach
 Telefon (06209) 15 11
 info@reinig.lvm.de



MUSIK UND MEHR IN DEN RAUHNÄCHTEN

Die Zeit zwischen den Jahren wird auch in diesem Jahr wieder mit „Musik und mehr“ bereichert. Die Gastgeberfamilie Schaab lädt zu einem abwechslungsreichen Programm aus musikalischen und szenischen Aktionen ein. Anekdoten und traditionelle Lieder werden Leonhard und Werner Tremper zum Besten geben. Mitglieder der Familie Tremper sind seit jeher gern gesehene Gäste auf der Bühne im „Alten Tanzsaal“. So nahmen auch die beiden Seniors gern die Einladung an. Solo und doch vielschichtig präsentiert Silvia Sauer mit ihrem virtuosens Partner - einem Live-Rekorder - ihr geistreiches und witzig-skuriles „Stimmtheater“. Ob exotisches Dschungelfeeling, global-geschwätziges woman-beat-

boxing oder hochalpines Mordkomplott zwischen Jodeln und Sterben: Silvia Sauer findet eigenwillige Antworten auf unerhörte Fragen. Sie jongliert spielend mit exotischen Sprachmelodien und Phantasiesprachen, inszeniert Lieder aus ungewohnten Blickwinkeln und präsentiert visuelle Hörgeschichten und phonetische Kurzdramen. Wie jedes Jahr in den Rauhnächten spielt im zweiten Teil des Abends das semiakustische Musikprojekt „Nachtkrapp“. Philipp Wetzler (E-Gitarre), Verena Rach (Klavier, Geige), Mike Böhler (Bodhran, Gitarre, Bass) und Marina Schaab (Gitarre, Gesang) werden in diesem Jahr von Reiner Marcon an der Percussion unterstützt. Gewohnt eigenwillig und gefühlvoll werden die fünf Musiker mit ihrer besonderen instrumentalen Besetzung Variationen bekannter Songs und unbekannter musikalischer Fundstücke aus den unterschiedlichsten Genres präsentieren. Liedermacher-Titel, Folksongs, Grunge und Blues werden dabei auf dem vielseitigen Programm stehen. Da die Veranstaltung erfahrungsgemäß schnell ausgebucht ist, bitten die Veranstalter um die frühzeitige Reservierung von Sitzplätzen. Mit Getränken und „Fingerfutter“ ist für das leibliche Wohl gesorgt. Der Eintritt beläuft sich auf eine Spende in den Hut. Telefon 06253 6254

Samstag, 28. und Sonntag, 29. Dezember, jeweils 20:00 Uhr (Einlass 19 Uhr), „Alter Tanzsaal“ der Dorfschänke, Mitlechtern

TROST

BÜROPARADIES

Einkaufen in Birkenau:

Bürobedarf mit Overnight-Bestellservice
 Papeterie • Spielwaren • Geschenkartikel
 Tischdeko • Zeitschriften • Tabakwaren
 Postkarten für alle Anlässe u. v. m.

**Birkenau, Hauptstrasse 85
ehemaliges Minicenter**

CZIPKA Ingenieurbüro KFZ-Sachverständigenbüro

- Hauptuntersuchungen nach § 29 StVZO
- Abgasuntersuchungen nach § 47a StVZO
- Sicherheitsprüfungen nach § 29 StVZO
- Änderungsabnahmen nach § 19(3) StVZO
- Oldtimergutachten nach § 23 StVZO



Ingenieurbüro Heinz Czipka

Carl-Benz-Straße 3
 64658 Fürth im Odenwald E-mail: mail@ing-buero-czipka.de
 Telefon: 0 62 53 / 930 903 www.ing-buero-czipka.de

Öffnungszeiten:

Fürth: Carl-Benz Str. 3 (Autohaus Kiefer GmbH)
 Mo-Sa 9:00 - 11:30 Uhr; Mo 16:30 - 18:00 Uhr
Rimbach: Schloßstr. 74 (Reifen Eckert)
 Mi und Fr 16:00 - 18:00 Uhr



*Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!*



• WO BEKOMME ICH DEN WESCHNITZ-BLITZ?

Der Weschnitz-Blitz wird aus Thekenaufstellern in Geschäften, Banken und Gaststätten in allen Gemeinden des Weschnitztales kostenlos verteilt. Man muss ihn sich also selbst holen.

• LISTE DER VERTEILSTELLEN:

• BIRKENAU

Edeka Frischmarkt Bylitz
Der Buchladen Birkenau
Blumen Adrian
Rathaus
Möbel Jäger
Rathaus Apotheke
Sparkasse Starkenburg
Fries Elektro

• REISEN

Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
TFD Mayer

• NIEDER-LIEBERSBACH

Cafe Mitsch
Gemüse Kohlmann

• MÖRLNBACH

Der Buchladen Mörlenbach
Radio Guschelbauer
Ehmann Gravuren
Rathaus
Bäckerei Joest
Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
Bäckerei Wagenek
Praxis Dr. Winkler
Friseursalon Dapper
Sparkasse Starkenburg
Fit-Inn
Pecher Optik

• WEIHER

Bäckerei Wagenek
Gasthaus zur Mühle

• BONSWIEHER

Bäckerei Grimminger

• RIMBACH

Bäckerei Brehm
Le Bistro
Lesezimmer
Jugendmusikschule
Musikhaus Helmle
Bäckerei Schmitt
Rathaus
Voba Weschnitztal
Hofladen F. Krebs
Praxis Dr. Eidenmüller
Sparkasse Starkenburg

• ZOTZENBACH

Bäckerei Wagenek
Getränke Strecker

• MITLECHTERN

Dorfschänke

• FÜRTH

Buchladen am Rathaus
Edeka Frischmarkt Bylitz
Rathaus
Voba Weschnitztal
Buchhandlung Valentin
Bäckerei Löffler
Bäckerei Schmitt
Sparkasse Starkenburg
TV-Halle

• ERLNBACH

Gasthaus zum Schorsch

• ELLENBACH

Eselsmühle

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS



FÜR DIE JANUAR-AUSGABE:
DONNERSTAG, DER 5. DEZEMBER

IMPRESSUM

Weschnitz-Blitz
Kulturmagazin und Veranstaltungskalender
Herausgeber: Biber Studio
Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach
Redaktion: Cornelia Weber (*cw*)
Layout/Anzeigen: Klaus Weber (*kw*)
Druck: flyeralarm GmbH, Würzburg
Telefon: 06209 - 713786
Email: info@weschnitz-blitz.de
Web: www.weschnitz-blitz.de

Für die Richtigkeit der Inhalte der Magazinbeiträge sind die jeweiligen Künstler oder Veranstalter verantwortlich.

Anzeigenpreise finden Sie im Internet unter www.weschnitz-blitz.de

Für Rabatte bei Serienschaltungen sprechen Sie uns bitte an,
Telefon: 06209 713786

Wir machen Siebdruck auf Baumwolle: Bis zu 6 Farben mit optimaler Haltbarkeit!



Odenwaldstraße 16, Birkenau/Reisen
Telefon 06209 3526 E-Mail: tfd.em@t-online.de
Internet: www.tfd-sport.de



Frohe Feiertage und ein schönes Neues Jahr!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

